



Den geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung halten wir einerseits in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie - und damit im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit – für sinnvoll. Andererseits sehen wir aber die freie Entwicklung und Zeitautonomie von Kindern und Jugendlichen gefährdet. Wir befürchten, dass Freiräume im Interesse von Staat und Wirtschaft verzweckt und instrumentalisiert werden. Die Politik hat dafür Sorge zu tragen, dass Kinder und Jugendliche sich frei entfalten und Selbstwirksamkeit erfahren können. Dafür müssen Orte wie die Jugendverbände stärker gefördert und unterstützt werden, in denen junge Menschen freiwillig und selbstorganisiert Verantwortung übernehmen sowie aktiv an der Gestaltung des Verbandslebens mitwirken.

Das Grundrecht auf Asyl ist nicht verhandelbar. Die Anerkennung der relevanten (internationalen) Abkommen im Koalitionsvertrag sind zu begrüßen, ihre nachfolgenden Einschränkungen aber zu verurteilen. Jeder Mensch hat ein Recht auf Zuflucht und Schutz vor Bedrohung seiner Unversehrtheit, unabhängig von parteipolitischen Interessen.

Eine weitere Aussetzung des Familiennachzugs, wie sie der Koalitionsvertrag vorsieht, verweigert zudem den Betroffenen das Recht auf ein Familienleben und ist damit grund- und menschenrechtswidrig. Zudem verstößt eine noch länger dauernde Trennung von Eltern und Kindern gegen das in der UN Kinderrechtskonvention geschützte Kindeswohl.

---

Das Bundesjugendwerk der AWO e.V. ist Dachverband des eigenständigen Kinder- und Jugendverbandes der Arbeiterwohlfahrt und sieht seine Aufgaben vor allem in der außerschulischen Bildung sowie politischen Interessensvertretung. In der Arbeit des Bundesjugendwerks und seiner Mitgliedsorganisationen, der Landes- und Bezirksjugendwerke der AWO, stehen vor allem die Lebenslagen, Interessen und Rechte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vordergrund. Das Bundesjugendwerk der AWO e.V. ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Mitglied im Deutschen Bundesjugendring